

Sakristeigebet, Glocken läuten,
Musik

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geist.

Liebe Gemeinde,

Christus in den Himmel gefahren. Als Vatertag ist dieser Tag heute populär. Wir Christen denken da an unseren gemeinsamen Vater. Und das gilt gleichermaßen für Damen & Herren, junge und reifere Jugend.

Eingangschoral „Wir sind hier zusammen“ (Kaa 022)

Gebet des Tages

Jesus Christus,
aufgefahren in den Himmel,
verborgen unseren Augen,
bist du doch gesetzt
zum Herrn über alles.
Hilf uns, darauf zu vertrauen,
dass du uns nahe bleibst,
damit der Glaube unsere Furcht überwindet
und unsere Hoffnung stärkt auf das ewige Leben.
Mit dem Vater und dem Heiligen Geist
lebst und regierst du
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Loblied „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (Kaa 016, 1-3)

Das Evangelium steht bei Lukas

Lukas 24, 44-53

Ehre sei Dir Herr

Lob sei dir Christus

Lasst uns gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen:
Ich glaube..

Der Himmel geht über allen auf (EG 508)

Der Brief an die Epheser ist ein typischer Paulus-Text, zumindest stammt er aus seiner Schule. Und doch hat er ein paar Besonderheiten.

Der Verfasser denkt von oben her, top →down. Er beginnt beim „Haupt“. Christus, so sagt er da, ist eingesetzt von Gott zum Haupt über alles. Gott wirkt also. Gott entfaltet seine Segenskraft in die Welt hinein. Das zeigt auch das Geschehen an Himmelfahrt. Jesus wird in den Himmel aufgenommen vor den Augen der Jünger. Er geht zu seinem Vater und sitzt nun an der Rechten von ihm. In der Apostelgeschichte wird erzählt, wie die Jünger in den Himmel blicken. Sie schauen nach oben und erst durch die Ansprache von außen, von Männern, die das sehen, wird ihr Blick wieder in die Welt gelenkt. Sie kehren nach Jerusalem zurück und warten dort, wie Jesus ihnen befohlen hat, auf die Verheißung. Gott wirkt von oben in die Welt hinein.

Der Briefschreiber / Influencer / Poster schließt die Empfänger in seine Gebete ein. Er betet für die Gemeinde. Er bittet um Stärkung ihres Glaubens, betet um Erkenntnis, dass sie begreifen und spüren wie groß die Kraft Gottes ist. Ihm ist dabei auch die Gemeinschaft untereinander ein großes Anliegen.

Gemeinsam an einem Strang ziehen, ist ein großes Anliegen des Verfassers. Die Gemeinden sollten nicht Gräben untereinander schaffen, sondern zusammenhalten. So sollen Judenchristen und Heidenchristen ihren Platz in der Gemeinde haben, alle zusammen wie eine große Familie werden. Auch in unserer Gemeinde gibt es unterschiedliche Einstellungen und Frömmigkeitsstile. Wir sind allesamt geprägt. Christus als Haupt der „Kirche“, der Gemeinschaft der Christen, verbindet das Trennende. Das Fundament ist der Glaube an den Auferstandenen, der Glaube an das Wirken Gottes in der Welt. Der Glaube an ein Leben mit und bei Gott.

Das Gebet miteinander und untereinander ist da ganz wunderbar geeignet. Gebet bestärkt. Im gemeinsamen Gebet erzählen wir einander und beten zusammen. Es tut gut zu beten. Das kann ganz unterschiedlich sein: fest vorgegeben wie das Vater unser oder der Rosenkranz, vorgetragen wie unsere Fürbitten, oder ganz frei formuliert wie ein Stoßgebet. Es gibt einem Kraft zu wissen, dass andere für einen beten und es schafft Vertrauen, miteinander zu beten. Das Gebet kann Gräben überwinden und Gemeinschaft schaffen. Wenn wir von Herzen beten, schaffen wir Raum für die Begegnung mit Gott. Da verbinden sich „Himmel und Erde“, da kommt beides zusammen, oben und unten, Gottes Wirken in meinem Leben und mein Vertrauen, mein Glaube an Gott und den Auferstandenen. Da erfahre ich Gemeinschaft und zugleich Stärkung meines Fundaments im Leben, mein Glaube und mein Vertrauen auf Gott.

Amen

Das folgende Lied paßt zur Jahreszeit und ist quasi ein Familienlied, da meine irdischen Vorväter Pflugschare geschmiedet haben.

Wir pflügen und wir streuen (EG 508)
Abkündigungen
Fürbitten

Herr, wir brauchen Männer und Frauen, die das Evangelium in unserer Welt leben, die geduldig bleiben in Konflikten und Enttäuschungen, die Zuversicht wecken in der Christenheit. Darum bitten wir gemeinsam:

Herr, erhöre uns!

Herr, wir brauchen Mut und Liebe, Verstand und Tatkraft, um für Freiheit und Gerechtigkeit, für Frieden und Versöhnung einzutreten. In Jesu Namen rufen wir:

Herr, erhöre uns!

Jesus Christus, dir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Du baust dein Reich schon in unserer Zeit. Dafür danken wir dir und beten dich an.

Amen

Wir fassen unsere Bitten zusammen in dem Gebet der Christenheit:
Vater unser...

Herr wir bitten (EG 572, 1+3-4)
Segen

Geht nun in diesen Tag mit dem Segen Gottes

Es segne Euch und behüte Euch
Der allmächtige und barmherzige Gott
Der + Vater und der Sohn und der Heilige Geist

G Amen

Musik
Ausgang und Glocken